Norbert Rudolf Hoffmann

Piefchinesische Impression

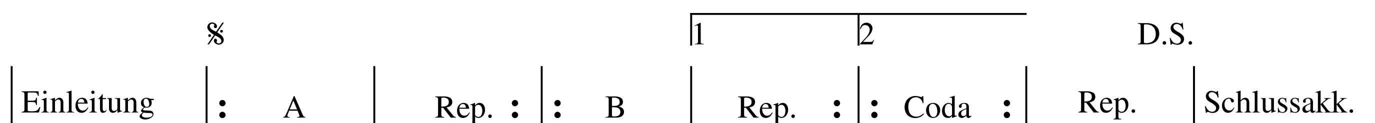
für Ensemble

Besetzung:

Oboe
Flügelhorn
kleine Trommel

Aufführungsdauer: 2 min.

Die „Piefchinesische Impression“ verwendet eine musikalische Form, die heute in den Andenstaaten als indigene Tanz- und Marschmusik weit verbreitet ist und bereits aus vorspanischer Zeit stammt. Das Formschema dieses **Sikuri** (auch unter *Huayno* und anderen Namen bekannt) lautet:



A, B, Coda: Formteile; Rep.: Repique (s. unten)

Die Passage zwischen 𝄋 und D.S. kann beliebig oft wiederholt werden, das Tempo ist immer ungefähr M.M. 84 für ein Viertel. Die letzte (manchmal auch die vorletzte) Wiederholung wird schneller (M.M. 96 oder M.M. 106) gespielt; bei der letzten Wiederholung entfällt der letzte Repique.

Ein kurzes, im Sikuri mehrmals und immer in gleicher Gestalt vorkommendes Teilstück ist der *Repique*, am ehesten mit „Klingeln“ zu übersetzen, was manchen an seine Schulzeit erinnern wird – tatsächlich trennt der Repique einzelne Teile eines Stückes voneinander und hat damit eine stark formbildende Funktion. In der Regel besteht der Repique aus einer raschen Abfolge zweier verschiedener Töne, häufig im Oktavabstand, die von zwei Spielern abwechselnd ausgeführt wird. In vielen Stücken, die bei uns in Europa zu hören sind, wird der aufmerksame Zuhörer diesen Repique bemerken.

Das vorliegende Stück hält sich streng an das Sikuri-Formschema und integriert darüber hinaus bestimmte Charakteristika der Andenmusik wie synkopierte Rhythmen und den punktierten Beginn der Coda. Trotzdem handelt es sich keineswegs um Musik im Andenstil.

- 2 -

Norbert Rudolf Hoffmann

Piefchinesische Impression

Den Bereich zwischen den Wiederholungszeichen mindestens 3-mal spielen.
Vorletzte Wiederholung schneller (MM 96)
Letzte Wiederholung noch schneller (MM 106)
Beim letzten Mal entfällt der Takt vor **D**.

A

Largo

Tempo di Sikuri (♩ ≈ 84)

1

Oboe

ff 5 *morendo*

f

Flügelhorn

Mundstück vom Instrument abnehmen

Mundstück

saugen *tonlos blasen* *saugen*

f 3 *p*

kleine Trommel

con corde

f *ff* 6

4

ff 3 *f*

mit Ton blasen

ff *s.* *bl.* *f* 3 *p*

p *f* *ff* 6

B

7

f *ff*

mit Ton blasen

ff

p *f* *ff* 3

- 3 -

10
mit Ton blasen
ff
p
f
f
f
C
13
mit Ton
blasen
Flatterzg.
s.
bl.
mit Ton
blasen
Flatterzg.
saugen
f
p
p
16
bl.
s.
D
1
2
mit Ton blasen
ff
ff
ff
p
Mundstück umständlich auf das Instrument aufsetzen.
Mit großer Geste blasen, aber nur Luftgeräusch erzeugen.
ff poss.